



**AUF DIE DÄCHER —
FERTIG —
GRÜN!**

ZEIGEN SIE HAMBURGS
SCHÖNSTE UND INNOVATIVSTE
DÄCHER UND FASSADEN

HAMBURGER PREIS

FÜR GRÜNE BAUTEN:

MACHEN SIE IHR DACH

ZUM VORBILD!



Hamburg

Behörde für
Umwelt und Energie



Hamburg

HAMBURGER PREIS FÜR GRÜNE BAUTEN

DIE SCHÖNSTEN UND INNOVATIVSTEN BEISPIELE GESUCHT



Thema des Wettbewerbs

Eine repräsentative Bauwerksbegrünung wertet jede Immobilie auf und sorgt für mehr Lebensqualität. Eine Dach-, Fassade- oder Innenraumbegrünung macht Ihr Gebäude einzigartig und erhöht den Wohlfühlfaktor. Sie können in einem angenehmen Raumklima entspannen oder auf dem Dachgarten den Sonnenuntergang genießen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gerne in einem grünen Arbeitsumfeld und sollen nach neuen Studien dadurch sogar noch produktiver sein. Eigentümerinnen und Eigentümer von begrünten Immobilien zeigen zudem, dass sie Vorreiter im Trend zu nachhaltigem Handeln und Umweltbewusstsein sind und schaffen sich damit wichtige Wettbewerbsvorteile.

Mit dem **Hamburger Preis für Grüne Bauten** haben Sie die Chance, Ihre Dach-, Fassaden- oder Innenraumbegrünung prämiieren zu lassen und interessante Preise zu gewinnen und ihr Objekt der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Gesucht werden Gebäudebegrünungen, die beispielhaft für die Qualität der Gestaltung und die Nutzung sind. Dies berücksichtigt neben der Bereicherung für die Gebäudenutzenden auch den Mehrwert für das Leben in der Stadt: neue Frei- und Freizeiträume, neue Stadtnatur, Verbesserung des Stadtklimas und des Klimaschutzes sowie Lärminderung.

Wer kann teilnehmen?

Sie können mit jeder begrünten Gebäudefläche, sei es Dach, Fassade oder Innenraum, unter den folgenden Voraussetzungen am Wettbewerb teilnehmen:

- Die begrünte Fläche ist mindestens 12 Quadratmeter groß.
- Das Gebäude steht in Hamburg oder in einem angrenzenden Landkreis¹.

Teilnahmeberechtigt sind Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter der Objekte sowie alle, die direkt bei der Planung und Realisierung der Begrünung beteiligt waren, z. B. Vertreterinnen und Vertreter der Landschaftsarchitektur, Architektur und Innenarchitektur, Initiativen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Dachdecker, -innen und weitere Handwerksbetriebe. Reichen mehrere Personen Unterlagen für dasselbe Objekt ein, wird der Preis für das Gesamtobjekt verliehen; bewertet wird jedes Objekt.

Beurteilungskriterien

Jede begrünte Fläche, vom kleinen Carportdach bis zum großen Lagerhallen- oder Bürodach, ist eine Bereicherung für die Lebensqualität der Gebäudenutzer und für die ganze Stadt! Zeigen Sie, welche der folgenden Qualitätskriterien ihr Gebäudegrün erfüllt.

- **Nutzen für die Bewohnenden/Gebäudenutzenden:** z. B. Entspannungsorte, Möglichkeiten zum Spielen, Gärtnern oder um Nahrungsmittel anzubauen; Orte an denen sich Nachbarn oder Kollegen treffen; es ist ein öffentlicher Freiraum für Jedermann, ein Schulhof auf dem Dach bietet neue Möglichkeiten, durch eine Innenbegrünung wird das Raumklima verbessert.
- **Nutzen für die Umwelt und Wirtschaftlichkeit:** z. B. Erhöhung der Artenvielfalt (Lebensräume für Tiere und besondere Pflanzenzusammenstellung), Klimaschutz durch erneuerbare Energien (energieerzeugende Fassaden und Dächer), Regenrückhaltefunktion, Kühlungseffekte, Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Naturschutzgesetzgebung.
- **Gestalterische Qualitäten:** z. B. optische Wirkung des Objekts, Verwendung besonderer Pflanzen, besondere Materialwahl, gute Gestaltung und Einbindung von technischen Anlagen z. B. von energetischen Objekten und/oder Regenwassermanagement.

Selbst wenn Ihr Gebäudegrün nur eines der aufgeführten Qualitätskriterien plus eine hohe gestalterische Qualität erfüllt, hat es eine Chance einen Preis oder eine Anerkennung zu gewinnen.

¹Kreis Pinneberg, Kreis Segeberg, Kreis Stormarn, Kreis Herzogtum Lauenburg, Landkreis Harburg, Landkreis Stade, Landkreis Cuxhaven



Jury

Ein hochkarätiges Preisgericht aus verschiedenen Fachdisziplinen garantiert eine qualifizierte Beurteilung der eingereichten grünen Bauten.

Hans Gabányi, Amtsleiter Amt Naturschutz, Grünplanung und Energie, Behörde für Umwelt und Energie

Karin Loosen, Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer

John Langley, Gartenbotschafter der Loki Schmidt Stiftung

Michael Wulf, Vorstand Bauverein der Elbgemeinden eG und stellvertretender Vorstandsvorsitzender im VNW Landesverband Hamburg e. V.

Dr. Michael Marrett-Foßen, Geschäftsführer Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Prof. Ariane Röntz, FB 6, FG Landschaftsarchitektur/Entwurf, Universität Kassel

Dr.-Ing. Helge Plath, Drees & Sommer Hamburg, Energie- und Nachhaltigkeitsberatung

in Vertretung: **Felix Holzapfel-Herziger**, bdla Landesverband Hamburg

Preise

Die drei Hauptpreisträger werden in der Hamburger Presse veröffentlicht. Im Rahmen des Langen Tages der Stadt-Natur (17./18. Juni 2017) werden die Ergebnisse in Form einer Fotoausstellung veröffentlicht und präsentiert sowie zu einem späteren Zeitpunkt im Foyer der Behörde für Umwelt und Energie/Stadtentwicklung und Wohnen ausgestellt. Geplant ist, die Preisträger auf einer Begehung – soweit möglich – am Tag der Architektur 2018 vorzustellen.

1. Preis 2.500 Euro

2. Preis 2.000 Euro

3. Preis 1.500 Euro

sowie weitere Sachpreise wie zum Beispiel Luftbilder Ihrer Gebäudebegrünung vom Hubsteiger aus, Pflanzen oder eine Bank für ihr Objekt, sowie Buchpreise als Anerkennung für besonders gelungene begrünte Bauten.

Die Jury kann auf mehrheitlichen Beschluss eine andere Verteilung der Preisgelder vorsehen. Das Preisgeld wird an die Bewerber gezahlt, bereits in der Bewerbung muss der Empfänger des Preisgeldes angegeben werden.

Wie können Sie teilnehmen?

Die Teilnahme ist ganz einfach:

1. Sie machen zwei repräsentative Fotos von der grünen Fläche. Das Foto muss eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben und mindestens DIN A3, 29,7 cm x 42 cm (bzw. 3508 px x 4.961 px) groß sein. Zusätzlich können im gleichen Format bis zu zwei Pläne angefügt werden.
2. Sie laden den Teilnahmebogen über die Seite www.hamburg.de/gruendach herunter und füllen das pdf-Formular mit den angefragten Informationen aus.
3. Sie senden den Teilnahmebogen mit den zwei Fotos und evtl. Plänen per E-Mail bis zum 2. Juni 2017 an preis@gruene-bauten.de

oder per Post an:

**Netzwerk studio urbane
landschaften – hamburg**

Stichwort: Preis Grüne Bauten
Kastanienallee 9
20359 Hamburg

Das Datum des Poststempels gilt
als Abgabedatum.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die
Formulare ausgefüllt und unterschrieben
zuschicken und ihre Darstellungen die
unter Punkt 1. genannten Maße haben.
Die unterschriebene Einwilligungserklä-
rung muss in jedem Fall per Fax oder per
Post zugeschickt werden.

Terminübersicht

Die Möglichkeit, die Teilnahmeunter-
lagen herunterzuladen, besteht ab

3. April 2017

Rückfragen

bis 15. Mai 2017

Teilnahmeschluss/Einsendeschluss

2. Juni 2017

Preisgericht

8. Juni 2017

Preisverleihung

16. Juni 2017

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Allen Teilnehmenden wird das Wettbe-
werbsergebnis nach Beendigung des
Preisgerichtes bekannt gegeben.



Rückfragen

Wenn Sie Fragen haben, können Sie diese bis zum 15. Mai 2017 per Mail an preis@gruene-bauten.de stellen.

Die Fragen werden regelmäßig online unter www.hamburg.de/gruendach für alle Bewerber anonymisiert lesbar beantwortet.

Auskünfte zum Verfahren

Netzwerk studio urbane
landschaften – hamburg
Kastanienallee 9
20359 Hamburg

Tel. 040-390 87 88
Fax 040-226 35 73 11

Wenn Sie regelmäßig über den Fortgang des Wettbewerbs informiert werden möchten, senden Sie eine Mail an: preis@gruene-bauten.de





Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs ist die Behörde für Umwelt und Energie mit Unterstützung der Hamburgischen Architektenkammer, dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Hamburg e. V. und dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V..

Der Wettbewerb ist Teil der Hamburger Gründachstrategie. Mit dieser Strategie will der Senat die Gründachfläche in Hamburg deutlich steigern. Wichtiger Bestandteil der Strategie ist die Hamburger Gründachförderung, womit Hamburger Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer Zuschüsse für den Bau einer Dachbegrünung bekommen können. Mehr unter: www.hamburg.de/gruendach

Haftung und Eigentum

Die Haftung für Beschädigungen und Verlust von eingereichten Unterlagen übernimmt die Ausloberin nicht. Die eingereichten Unterlagen stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausloberin für Ausstellungs- und Veröffentlichungszwecke kostenlos zur Verfügung. Der Zugang zum Objekt für Foto- und Filmaufnahmen wird durch die Preisträger und Preisträgerinnen nach vorheriger Terminabsprache einmalig ermöglicht.

Die Objekte der Preisträgerarbeiten werden – soweit möglich und wenn die Eigentümer zustimmen – im Rahmen einer Führung am Tag der Architektur 2018 präsentiert.

Kooperationspartner



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

V.i.S.d.P.: Jan Dube

Fotos: Horst Sönksen (a), © BUE/Isadora Tast (b–d, f), BUE/Hanna Bornholdt (e)

Titelbild: BUE/Visualisierung: TH Treibhaus Landschaftsarchitektur, Luftbild: M. Friedel